



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**  
vom 03.08.2015

### **Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“**

Vor dem Hintergrund der am 19.05.2015 erfolgten Regierungserklärung der Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml und des im Zuge dieser Erklärung veröffentlichten Bayerischen Präventionsplans stellt sich die Frage nach dem finanziellen Förderumfang des hierin aufgeführten Präventionsprojekts Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“, der bewilligten Laufzeit, der Wirkungsreichweite und den nachweisbaren Ergebnissen in Form einer wissenschaftlich begleitenden Evaluation.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“, in den drei Modellstandorten Augsburg, Ebersberg und Landshut?
2. Wurde die Laufzeit des Projekts Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“ nach dem Dezember 2013 verlängert?
3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt erreicht wurden, aufgeteilt nach den Modellstandorten?
4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts erfasst wurden?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
vom 01.09.2015

### Vorbemerkung:

Das Modellprojekt „Netzwerk Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“ wird seit 2012 an den Projektstandorten Ebersberg, Landshut und Augsburg erprobt. Nach Projektabschluss ist die schrittweise Einführung dieses Themenfeldes als dauerhafte Dienstaufgabe an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ab 2016 geplant.

### **1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“ in den drei Modellstandorten Augsburg, Ebersberg und Landshut?**

Die Personal- und Sachkosten belaufen sich über den gesamten Projektzeitraum bis Juli 2015 auf 490.065,00 Euro.

Die nachstehende Tabelle<sup>1</sup> gibt Auskunft über die eingesetzten Finanzmittel an den drei Projektstandorten.

### **2. Wurde die Laufzeit des Projekts Netzwerk „Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“ nach dem Dezember 2013 verlängert?**

Das Projekt wurde über das ursprünglich vorgesehene Projektende 31.12.2013 bis zum 31.12.2015 verlängert, da weitere Unterzielgruppen in die Modellstandorte einbezogen wurden.

### **3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt erreicht wurden, aufgeteilt nach den Modellstandorten?**

Im Projektzeitraum bis August 2015 besuchten 3.890 Teilnehmer die Veranstaltungen im Rahmen des Modellprojektes Generation 55plus. Die nachstehende Tabelle<sup>2</sup> gibt Auskunft über die Teilnehmerzahlen an den einzelnen Projektstandorten.

### **4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts erfasst wurden?**

Das Projekt „Netzwerk Generation 55plus – Ernährung und Bewegung“ evaluiert derzeit die Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Forschungsabteilung „InGero“ (Interdisziplinäre Gerontologie). Die Schwerpunkte liegen auf der Angebotsevaluation (retro- und prospektive Befragung von Angebotsteilnehmern zur Zufriedenheit mit den Veranstaltungen, Erwartungen, Teilnahmeintention, Alltagsnähe u. a.) sowie der Netzwerkevaluation. Die Ergebnisse werden im September 2015 vorgelegt. Bei Interesse können diese angefordert werden.

**1Tabelle zu Antwort zu Frage 1.**

|   | Kosten in €    | Projektjahr<br>2012 | Projektjahr<br>2013 | Projektjahr<br>2014 | Projektjahr<br>2015 (bis<br>Juli) | Gesamt     |
|---|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------------------|------------|
| <b>Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten<br/>AELF Augsburg</b> | Personalkosten | 0,00                | 53.269,00           | 54.799,00           | 30.703,00                         | 138.771,00 |
|   | Sachkosten     | 4.323,00            | 8.256,00            | 2.459,00            | 2.770,00                          | 17.808,00  |
| <b>AELF Ebersberg</b>   | Personalkosten | 0,00                | 59.579,00           | 52.513,00           | 32.906,00                         | 144.998,00 |
|   | Sachkosten     | 4.822,00            | 12.127,00           | 10.298,00           | 2.897,00                          | 30.114,00  |
| <b>AELF Landshut</b>  | Personalkosten | 0,00                | 50.400,00           | 54.818,00           | 32.990,00                         | 138.208,00 |
|   | Sachkosten     | 3.609,00            | 7.449,00            | 6.054,00            | 3.024,00                          | 20.136,00  |
| <b>Gesamtkosten</b>   |                | 12.754,00           | 119.080,00          | 180.941,00          | 105.290,00                        | 490.065,00 |

**2Tabelle zu Antwort zu Frage 2.**

| <b>Anzahl Teilnehmer</b> |                         |                                 |                                  |                         |               |
|--------------------------|-------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-------------------------|---------------|
|                          | 2. Halbjahr <b>2012</b> | 1. + 2. Halbjahr<br><b>2013</b> | 1. + 2. Halbjahr<br><b>2014*</b> | 1. Halbjahr <b>2015</b> | <b>gesamt</b> |
| Augsburg                 | 215                     | 738                             | 349                              | 166                     | 1 468         |
| Ebersberg                | 200                     | 592                             | 337                              | 92                      | 1 221         |
| Landshut                 | 256                     | 417                             | 344                              | 184                     | 1 201         |
| <b>gesamt</b>            | 671                     | 1 747                           | 1 030                            | 442                     | <b>3 890</b>  |

\*Rückläufige Teilnehmerzahlen sind im Wesentlichen zurückzuführen auf eine Konzentration der Angebote, die sich im Projektverlauf besonders bewährt haben.